

Villigst fragt nach

Für Hoffnung in dunklen Zeiten

Online-Gespräch mit Friedensaktivisten der Combatants for Peace aus Palästina und Israel



©Anna_AdobeStock

VERANSTALTUNGSNUMMER

240701

DATUM

18. Januar 2024, 18.00 – 19.30 Uhr

INHALT

In der Reihe „Villigst fragt nach“ werden wir am **Donnerstag, 18. Januar 2024**, den Blick auf die aktuelle Situation im Nahen Osten richten:

Für Hoffnung in dunklen Zeiten

Online-Gespräch

mit Friedensaktivisten der Combatants for Peace aus Palästina und Israel

„Wir alle leben in dunklen Tagen und sie überschatten uns alle. Das Ausmaß von Tod, Trauer und der Angst übersteigt das, was viele von uns bewältigen können. Und wir wissen einfach nicht, was die Zukunft bringen wird. Wir halten zusammen und passen uns an diese neue Realität an, die niemand von uns hat, kommen sehen. Wir beweisen, dass eine palästinensisch-israelische Zusammenarbeit nicht nur möglich ist, sondern auch das Potenzial hat, andere zu inspirieren und voranzugehen, wo andere versagen.“ (Combatants for Peace im Dezember 2023).

Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, den Menschen zuzuhören, die noch an eine andere Realität glauben und darauf hinarbeiten: Eine Realität, die Frieden, Sicherheit und gleiche Rechte für alle Menschen in Israel und Palästina umfasst. Die Mitglieder der israelisch-palästinensischen Organisation „Combatants for Peace“ aus Israel und Palästina glauben daran, dass ein anderer – ein gewaltfreier – Weg möglich ist.

Die Combatants for Peace sind Menschen aus Palästina und Israel, die vormals Teil der bewaffneten Auseinandersetzung waren und dem bewaffneten Kampf abgeschworen haben und sich der Gewaltfreiheit verpflichtet haben. Die Organisation wurde mit einer Reihe internationaler Friedenspreise ausgezeichnet und war bereits für den Friedensnobelpreis nominiert.



Wir laden Sie ein zum Gespräch mit israelischen und palästinensischen Vertreter*innen der Organisation. Wer sind die Combatants for Peace? Wie sind ihre Mitglieder auf beiden Seiten von der schrecklichen Eskalation seit dem 7. Oktober betroffen und wie geht die Organisation damit um? Welche Vorstellungen haben die Friedensaktivisten von dem Tag danach? Wie kann ein Weg zu Sicherheit und Frieden für alle Menschen in Palästina und Israel aussehen?

Das Gespräch findet in englischer Sprache statt und wird simultan ins Deutsche übersetzt. Im Anschluss an den Vortrag wird es eine Fragerunde geben.

PROGRAMM

Donnerstag, 18. Januar 2024

17.50 Uhr Einloggen
18.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Uwe Trittman, Evangelische Akademie Villigst

Für Hoffnung in dunklen Zeiten

Gespräch mit Friedensaktivisten der Combatants for Peace aus Palästina und Israel

Rana Salman wurde in Jerusalem geboren. Sie ist die palästinensische Ko-Direktorin von CFP. Zuvor war sie Mitbegründerin von Peace By Piece Tours, einem Reiseunternehmen, das Bildungs- und politische Reisen in Israel und Palästina anbietet. In dieser Funktion verbrachte sie einen Großteil der letzten 10 Jahre damit, internationale Gruppen auf alternativen Touren und Erkundungsmissionen in der Region zu führen. Rana hat auch als freiberufliche Übersetzerin und Autorin gearbeitet. Sie hat einen Bachelor-Abschluss in englischer Sprache und Literatur und ein Diplom als Reiseleiterin. Ihr Ziel ist es, Menschen zu verbinden und Veränderungen zu erreichen.

Yair Bunzel wurde 1962 in Israel geboren. Er ist verheiratet und hat drei Söhne. Er ist ehemaliger Hauptmann der israelischen Armee, in der er vier Jahre lang diente und deren Teil er 17 Jahre als Reserveoffizier war, auch während des ersten Libanonkriegs und der beiden Intifadas. Vor sechs Jahren beschloss er, sich Combatants for Peace anzuschließen, nachdem er eine unvergessliche Begegnung mit palästinensischen Hirten hatte. Seitdem widmet er einen großen Teil seiner Zeit der Beobachtung der Situation im Jordantal und der Unterstützung der palästinensischen Gemeinden bei der Verteidigung ihrer Rechte.

Moderation: *Christoph Bongard*
Forum Ziviler Friedensdienst

19.30 Uhr Verabschiedung
Ralf Lange-Sonntag
oikos Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen
Ende der Veranstaltung



Organisatorische Hinweise

VERANSTALTUNGSORT

Online via Zoom. Den Zugangslink erhalten Sie nach der Anmeldung per Email.

REFERENT:IN

Rana Salman, palästinensische Ko-Direktorin der Combatants for Peace
Yair Bunzel, israelisches Mitglied der Combatants for Peace

INHALTLICHE BERATUNG | GESAMTVERANTWORTUNG | TAGUNGSLEITUNG

Uwe Trittman, Evangelische Akademie Villigst
uwe.trittmann@kircheundgesellschaft.de

ANMELDUNG

Evangelische Akademie Villigst
im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW
Sarah Wittfeld
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel. 02304.755-346 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung möglich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und den entsprechenden Zoom-Link zur Teilnahme an der Veranstaltung. Die Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter:
<https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Internet:

Das Programm und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie hier.

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..